



Nothilfe für Menschen, bedroht von Überschwemmung und Dürre

Marsabit/Kenia.

Werde ich und meine Familie in den nächsten Tagen zu essen und zu trinken haben? Dieser Gedanke ist für Millionen von Menschen in Nordkenia tagtäglich bittere Realität. Wir unterstützen von der Dürre und Überschwemmungen gefährdete Haushalte finanziell, damit sie ihre unmittelbaren Grundbedürfnisse abdecken können.

Im November 2023 kam es zu schweren Überschwemmungen in Norden von Kenia nach der schwersten Dürre seit 40 Jahren. Derzeit unterstützen wir 380 Haushalte, die am stärksten von den Überschwemmungen betroffen waren und ihr Hab und Gut verloren haben, einen Monat mit Bargeldunterstützung und Wassertabletten. Durch die katastrophalen Überschwemmungen kam es zu einer Verunreinigung vom Trinkwasser.

Im Frühling und Sommer 2023 unterstützten wir 135 von der Dürre gefährdete Haushalte finanziell, damit sie ihre unmittelbaren Grundbedürfnisse abdecken können. Die Menschen erhielten sieben Monate lang Bargeldzuschüsse, um ihren unmittelbaren Bedarf an Nahrungsmitteln und anderen Grundbedürfnissen durch Einkäufe auf dem lokalen Markt zu decken.

Lebensgrundlage schaffen

Marsabit ist ein von Dürre betroffener Bezirk mit Wassermangel. Vor allem Familien, die in mobilen Einrichtungen leben, sind mit den dramatischen Auswirkungen der Dürre und der weit verbreiteten Wasserknappheit konfrontiert. Vieh ist in großer Zahl verendet. Um weiteres Leid von den Menschen abzuwenden, haben wir

in unserem Projekt im Jahr 2023 in Gemeinden in wasserarmen Gebieten im „North Horr Sub-County“ Wasser bereitgestellt. Wir erreichen etwa 1.200 Menschen (600 Frauen, 120 Mädchen, 336 Männer und 144 Jungen).

Diese Menschen wurden durch die Bereitstellung von 7,5 Liter Wasser pro Person und Tag versorgt. Außerdem sah das Projekt vor, 81 Haushalte (etwa 486 Personen), die durch die jüngste Dürre ihre Lebensgrundlage verloren haben, wieder mit Schafen und Ziegen zu versorgen, damit sie ihre Herden wiederaufbauen können. Die Maßnahme unterstützte vorrangig die am stärksten gefährdeten Haushalte, die ihren gesamten oder einen Großteil ihres Viehbestands verloren haben, wobei der Schwerpunkt auf Haushalten mit weiblichem Haushaltsvorstand und Menschen mit Behinderungen innerhalb des Projektzielgebiets liegt.

Helfen Sie uns helfen!

Spendenkonto:

Kärntner Sparkasse

AT40 2070 6000 0000 5587

Kennwort: Kenia - Nothilfe Dürre

Danke für Ihre Spende!